

Gemeindekanzlei Herisau
Herr Thomas Baumgartner
Gemeindeschreiber
Poststrasse 6
9102 Herisau

Herisau, 27. August 2020

Einwohnerratssitzung vom 16. September 2020: Fragestunde

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Wie in der Mitteilung der Gemeinde vom 1. Juli 2020 zu entnehmen war, wurde Mitte Juni 2020 die Verkaufsdokumentation für das Gewerbeland in der Nordhalde an diverse Interessenten verschickt. Darin legt der Gemeinderat auch die Verkaufspreise offen. Die Festlegung soll aufgrund einer unabhängigen Landermittlung erfolgt sein. Auch die Zuschlagskriterien hat der Gemeinderat festgelegt. Ihm sind die Schaffung von wertschöpfenden Arbeitsplätzen sowie die sinnvolle Ausnutzung der Landflächen ebenso wichtig wie Synergien bei Energie, Mobilität, Entsorgung und Betrieb.

Im nächsten Schritt sind Termine für ein persönliches Gespräch mit den Interessenten geplant, die offenbar zu drei Vierteln aus Herisau stammen sollen.

Leider fehlt dem Einwohnerrat jegliche Transparenz zu diesem Geschäft.

Daraus leiten sich die (FDP Fraktion Herisau) folgenden Fragen ab:

- Hat die Gemeinde die Verkaufsdokumente selbständig oder mit externer, fachlicher Unterstützung erstellt?
- Welcher Bodenpreis pro m2 wurde festgelegt? Was sind die eigenen Vollkosten pro m2 (inkl. Erschliessung)?
- Wie viele Arbeitsplätze pro m2 sind als Auflage vorgegeben?
- Was versteht der Gemeinderat unter einer "sinnvollen Ausnutzung der Landflächen"?
- Welche Vermarktungsstrategie verfolgt der Gemeinderat?
- Gibt es eine Überbauungsstrategie? Wenn ja, wurde diese vom Gemeinderat verabschiedet? Wenn ja, was sind die Eckdaten dieser Überbauungsstrategie? Wenn nein, was sind die Überlegungen des Gemeinderates auf eine Überbauungsstrategie zu verzichten?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse



André Fuchs
Einwohnerrat